

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 53 JOBANGEBOTE ! SEITE: 20 - 23

26. JUNI 2019

WOCHE 26
RA/AUFLAGE 20.259
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Mammut-Projekt interessiert Bürger Seite 3
Promenadenkonzerte am Konzertsegel Seite 3
Karl-Achim Mende nimmt Abschied Seite 12
14. Schienerberglauf am Sonntag Seite 14
Vera Kaiser liest in Radolfzell Seite 28

ZUR SACHE:



Klimaschutz

Er ist da: Der Sommer hat nun auch die Bodenseeregion erreicht, nachdem es in den letzten Wochen immer wieder zu starken Regenfällen kam, der Pegel des Bodensees anstieg und es gar Überschwemmungen gab. Diese Veränderung des Klimas ist nicht erst seit der »Fridays for Future«-Bewegung: Seit Jahren kann man den Klimawandel beobachten, der sich nicht rückgängig machen lässt. Die NABU Gruppe Radolfzell-Hegau e.V. und der BUND-Ortsverband Radolfzell liegen diesbezüglich mit dem Gemeinderat im Clinch: seit Jahren protestieren sie gegen die Hotelplanung im Streuhau um die Natur weitestgehend zu Erhalten. Nun haben die Organisationen eine gemeinsame Stellungnahme an die Stadtplanung Radolfzell herausgegeben, in der sie nochmal auf den ungünstigen Standort hinweisen und gezielte Forderungen stellen, sofern hier tatsächlich gebaut werden sollte. Mehr erfahren Sie auf unserer Homepage. Graziella Verchio verchio@wochenblatt.net

Radolfzell

Neues in die Wege leiten

Jugendgemeinderat entscheidet über zwei Projekte / von Graziella Verchio

Der noch amtierende Jugendgemeinderat trifft im »café connect« Entscheidungen zu zwei Projekten, die das neue Gremium im September fortführen wird. Anwesend war Hansjörg Blender, der sich ein Wirtschaftsforum wünscht. Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war die Planung zu »Rock am Segel«.

Ganz schön viel vor haben die Mitglieder des Jugendgemeinderates Radolfzell in den letzten Wochen vor der anstehenden Sommerpause. Kürzlich traf sich das Gremium zur Sitzung im café connect im Herzen Radolfzells. In lockerer Atmosphäre wurde hier über zwei interessante Projekte diskutiert, die noch in diesem Jahr realisiert werden wollen.

Förderung für Theaterprojekt

Im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben!« wurde ein Antrag zur Förderung eines Theaterprojekts vorgelegt. Eine Gruppe junger Mädchen wird ein Theaterstück



Der noch amtierende Jugendgemeinderat debattiert zu anstehenden Projekten und reflektiert über durchgeführte Veranstaltungen.

schreiben, welches den Respekt voreinander und untereinander thematisieren möchte. Schicksale sollen nach und nach entblättert, Vorurteile aus dem Weg geschafft werden. Das Stück soll voraussichtlich im Oktober aufgeführt werden. Dafür wird die Zeller Kultur ihre Räume zur Verfügung stellen. Das Gremium, unter der Leitung vom 1. Vorsitzenden Jannik Probst, hat einstimmig den Beschluss gefasst, der Förderung für das Theaterstück zuzustimmen und einen Beitrag im Bereich Schauspiel

und Gesangsunterricht zu leisten.

Wirtschaftsforum

Ehregast an diesem Nachmittag war Hansjörg Blender, der eine ganz besondere Anfrage an den Jugendgemeinderat hatte: ein Forum mit einigen Vertretern aus dem Bereich der Wirtschaft und aus dem Jugendgemeinderat, um gemeinsam Lösungen für bestimmte Anliegen zu überlegen. »Ein wichtiges Anliegen ist Mobilität. Wir wissen, dass gerade im

ländlichen Raum die Anbindung zur Stadt nicht die beste ist«, so Blender. Weitere Themen wären, sofern ein solches Forum ins Leben gerufen würde, »Fridays for Future« sowie »Lehre als Alternative zur weiterführenden Schule«. »Ich bin ganz klar dafür, dass wir auf die Straße gehen, aber wir sollten auch einen Moment innehalten, das Gehirn einschalten und überlegen, was man konkret dagegen tun kann«, appelliert der Kreishandwerksmeister an die Jugend. »Wir haben einen Not-

stand an Dialog«, so Blender weiter. Der von ihm gestellte Vorschlag kam beim Jugendgemeinderat gut an, wie die 2. Vorsitzende, Karolina Wick, es zusammenfasst: »Die Idee ist sehr gut, zum einen wegen der aktuellen Themen, zum anderen, weil der Austausch mit Experten stattfinden kann.« Auch sei es für Betriebe eine gute Möglichkeit, sich vorzustellen.

Notstand an Dialog

Sollte ein solches Wirtschaftsforum realisiert werden, dann mit dem neuen Gremium, denn auch der Jugendgemeinderat wird nach der Sommerpause im September neu konstituiert. Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war die Organisation zum beliebten Musikevent »Rock am Segel«. Durch die vergangenen Editionen der Veranstaltung habe das Gremium einiges gelernt und einige Verbesserungsvorschläge vorgelegt. So soll laut Wick der Cateringbereich für Helfer und die Bands separat gehalten werden. Eine Neuheit ist die Erweiterung der DJ-Bühne, sodass der Discjockey auch in den Pausen spielen kann, während in der Zwischenzeit die Abbauarbeiten zwischen den Acts eher unbemerkt vonstatten gehen können.

Radolfzell

Spiegelberg und Lockenroller

Zur Vernissage der Ausstellung »Spiegelberg und Lockenroller« mit Werken von Gisela Kleinlein und Cordula Güdemann in der Villa Bosch am 28. Juni um 19 Uhr lädt der Kunstverein Radolfzell ein. Kleinlein arbeitet mit einer großen Palette von Materialien und Gegenständen und setzt Alltägliches in einen unberechenbaren Zusammenhang. Güdemann fesselt mit kraftvollen, leuchtenden Farbtönen, die sich zu dichten Formkomplexen fügen. Die Ausstellung kann bis 25. August besichtigt werden.

Pressemeldung

Radolfzell-Böhringen

Unmut über Baustillstand

Da der Baufortschritt am Bahnhof Radolfzell-Böhringen derzeit nur schleppend vorangeht, erkundigte sich der Radolfzeller Landtagsabgeordnete Jürgen Keck bei dem Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn AG für das Land Baden-Württemberg nach dem Grund für die Verzögerungen. Aus der Antwort der Deutschen Bahn geht hervor, dass der Baufortschritt infolge von Unstimmigkeiten mit dem Auftragnehmer nicht in gewünschtem Maße erfüllt werden kann-

te. Die angemeldeten Sperrpausen habe man daher verlängern müssen. Zeitweise Baustillstände seien dadurch zu erklären, dass die Sperrpausen nicht unterbrechungsfrei umzusetzen wären, gab der Bahnsprecher zur Auskunft. Die endgültige Fertigstellung wird sich daher bis zum Herbst hinziehen und damit deutlich verzögern. Auch die Bahn sei mit der derzeitigen Situation unzufrieden und bedauere die Verzögerung sehr, bekam Keck mitgeteilt. Pressemeldung

Radolfzell

Musica Maris Open Air

Dem Verein Musica Maris gelingt es bereits zum dritten Mal, die deutsche Basslegende Hellmut Hattler nach Radolfzell zu locken. Am Freitag, 28. Juni, 21 Uhr, Haus am See Wiese, Karl-Wolff-Str. 23, kann man beim Open-Air-Konzert auf einen ganz besonderen Hörgenuss gespannt sein. Gospelqueen Siyou Ngnoubamdjum trifft Hellmut Hattler. Eine einzigartige Mischung von African Roots, Pop, Soul, Gospel und Jazz. Einlass ist um 18 Uhr, Karten gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse. Mehr: siyou.de, hellmut-hattler.de oder musicamaris.de.

LETZTE MELDUNG

Sommerfahrplan MS Seestern

Der Sommerfahrplan der Hörfähre MS Seestern startet am 30. Juni und ist gültig bis zum 8. September. Die MS Seestern verkehrt dienstags, donnerstags und sonntags zwischen Horn, Gaienhofen, Berlingen und Steckborn. Für Kinder bis sechs Jahren ist die Fahrt frei. Beim Erwerb eines Tagestickets haben Passagiere die Möglichkeit, nach dem Hop-on/Hop-off-Prinzip die Unterseerundfahrt flexibel zu gestalten und an den Stopps ein- und auszusteigen, um die Region besser kennenzulernen. Infos bei Schifffahrt Lang, Tel. 01716817427.

- Anzeige -



Der neue Dacia Duster
Jetzt testen bei uns!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Dacia Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6 · Radolfzell
Tel. 07732-982773 · www.autohaus-blender.de

Singen

STADTLAUF LÄDT EIN

Der Countdown läuft für den 4. Volksbank-Stadtlauf, der am 7. Juli ab 13 Uhr in Singen am Rathausplatz startet. Noch bis zum 4. Juli kann man sich dafür unter www.laufend-mithelfen.de anmelden um dabei zu sein bei der großen Benefizaktion auf dem 2,4 Kilometer langen Rundkurs. Mehr dazu auch auf **Seite 17**.



ALDI SÜD

Stockach

VIER TAGE SPASS PUR

Es ist wieder soweit: Der Schweizer Feiertag startet am Freitag, 28. Juni! Mit dem traditionellen Bierfassanstich eröffnet, lädt die Stadt zum Flanieren, Bummeln und Spaß haben ein. Musik, Straßenmarkt, Vergnügungspark, Attraktionen und Unterhaltung für Jung und Alt - all das an einem Ort! Mehr auf den **Seiten 18/19**.

Todsünden im Erbrecht!

Vortrag am 2. Juli 2019 mit Ursula Thanner Rechtsanwältin für Erbrecht

Münsterzentrum Villingen, Kanzleigasse 30
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 5,- €

ohne Voranmeldung

RUBY & SCHINDLER

DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT



UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de

Sommer-Kollektions-Ausverkauf
30 % bis zu 50 % reduziert

LeComteMACINSIEMEZERRESROFA FASHION GROUPRABE

Ava
woman
Singen
August-Ruf-Straße 15

Bodman-Ludwigshafen

Echt-Bodensee-Card bleibt

Nachdem der Touristikausschuss der Gemeinde Bodman-Ludwigshafen bereits einstimmig empfohlen hat, den Vertrag über die Teilnahme an der Echt-Bodensee-Card (EBC) nicht zu kündigen, ist der Gemeinderat der Empfehlung gefolgt und hat den einstimmigen Beschluss gefasst, die EBC mindestens für zwei weitere Jahre an die Gäste in der Gemeinde auszugeben.

Mit der EBC können alle Gäste der teilnehmenden Gemeinden kostenlos Bus und Bahn im gesamten Bodensee-Oberschwaben-Verkehrsverbund sowie mehr als 170 Vorteile bei Leistungspartnern in der Region nutzen. Außerdem fährt in den bayerischen und baden-württembergischen Sommerferien der Echt-Bodensee-Bus stündlich als Sonderlinie zwischen Langenargen und Bodman. Die Gemeinde Bodman-Ludwigshafen hat die EBC zum 1. April 2017 eingeführt. Dabei wurde ein Vertrag auf drei Jahre abgeschlossen, der zum 31. Dezember 2019 erstmals gekündigt werden kann. Bodman-

Ludwigshafen war damals mit Sipplingen, Langenargen und Eriskirch eine Startergemeinde. Im Jahr 2018 kamen Nonnenhorn und Wasserburg dazu, zum 1. April 2019 sind die Orte Heiligenberg, Frickingen und Immenstaad eingestiegen. Der Beschluss des Gemeinderates ist ein eindeutiges Votum für die Gästekarte. Grund hierfür war vor allem die große Nachfrage der Gäste und das positive Feedback der Gastgeber im Ort, heißt es in einer Pressemitteilung. Mit dem Angebot der EBC, das im Wesentlichen aus der inkludierten ÖPNV-Nutzung besteht, war von Anfang an beabsichtigt, die Erreichbarkeit der öffentlichen und touristischen Einrichtungen zu verbessern, die bisherigen Gästekarten durch eine einheitliche Alternative zu ersetzen, ein werbewirksames Qualitätsmerkmal für die Bodenseeregion zu schaffen und die Attraktivität der Urlaubsregion nachhaltig zu fördern. Bodman-Ludwigshafen hat durch die Teilnahme an beiden Gästekartensystemen, also Bodenseecard West und Echt-Bodensee-Card, ein Alleinstellungsmerkmal und damit ein wichtiges Marketinginstrument entwickelt: Kostenlose ÖPNV-Nutzung am gesamten deutschen Bodensee.

Pressemeldung

Stockach-Wahlwies



Uwe Ladwig vom Lake Side Jazz Orchestra und Wolfram Renner vor der neuen Obsthalle.

swb-Bild: Claudia Ladwig

Swing is King mit »LSJO«

Bereits zum vierten Mal tritt das Konstanzer Lake Side Jazz Orchestra (LSJO) im Rahmen von Jazz & Dünnele am Samstag, 29. Juni, auf. Bislang fanden die Bigband-Konzerte in der angrenzenden Obstscheune des Winkelstüble von Wolfram Renner statt.

Nun gibt es einen Neubau für die Obstwirtschaft – und diese neue Obsthalle ist auch ein hervorragender Konzertsaal. Mit »Swing is King!« präsentiert der Schweizer Sänger Enrico Orlandi zusammen mit dem 17 Personen starken Lake Side Jazz Orchester Klassiker des Swing: eine Zeitreise zurück in die Epoche des Sands Hotels in Las Vegas mit den berühmten Konzerten des Rat Pack. Erklängen werden unter anderem Titel wie »Fly me to the moon« und »New York, New York«. Einlass ist um 19.30 Uhr, um 20.30 Uhr beginnt das Konzert.

Es gibt wie jedes mal eine raffinierte Bestuhlung, bei der sich niemand verrenken muss, um eine gute Sicht auf die Musiker zu haben und von jedem Platz aus gibt es eine Möglichkeit, Gläser sowie Snacks abzustellen – denn bewirtet wird natürlich auch.

Pressemeldung

Radolfzell

130 Kleingewässer bereichern die Bodenseeregion

Im Milchwerk fand kürzlich die Abschlussveranstaltung des Interreg-Projekts »Kleingewässer für die Bodenseeregion – Netzwerk für Artenvielfalt und Umweltbildung« statt. Das Resümee der letzten vier Jahre ist durchweg positiv: Es wurden über 130 Kleingewässer renaturiert oder neu angelegt, ein internationales Netzwerk von Experten aufgebaut und auf über 150 öffentlichen Veranstaltungen ein Bewusstsein für den Wert von Kleingewässern geschaffen.

Tümpel, Weiher & Co. stellen artenreiche Lebensräume dar, in denen eine Vielzahl von Vögeln, Insekten und Amphibien beheimatet sind. Diese Gewässer sind jedoch stark bedroht: In Europa wurden bereits 50 Prozent aller Feuchtgebiete zerstört, weltweit sogar 85 Prozent. In Anbetracht dieser Tatsache ist es kaum verwunderlich, dass Amphibien, die für ihre Fortpflanzung auf Laichgewässer angewiesen sind, zu den am stärksten vom Ausster-

ben bedrohten Tierarten gehören. Die gute Nachricht ist, dass man einem solchen Verlust durch ganz konkrete Maßnahmen vor Ort entgegenwirken kann: Durch die Projektpartner wurde eine Vielzahl an Kleingewässern in der Region entschlammt und freigeschnitten; auch wurden neue Gewässer angelegt. Die Fläche der Gewässer zusammengekommen beträgt rund 6 Hektar, die nun von Teichmolchen, Erdkröten und Grasfröschen als Laichgewässer verwendet werden. Betrachtet man die Strahlwirkung in die Landschaft, so sind die Auswirkungen enorm: Amphibien wandern und die einzelnen Gewässer dienen als sogenannte »Trittssteinbiotope«. Sie ermöglichen das Überleben sowie den genetischen Austausch von Amphibien auf einer Fläche von über 60.000 Hektar.

Im Milchwerk berichteten die Projektpartner von ihren individuellen Erfahrungen, die sie über den Projektzeitraum hinweg gesammelt haben. Hier ging es unter anderem darum, wie man neu angelegte Teiche natürlich abdichtet, was mit der abgetragenen Erde passiert und wie man administrative Hürden meistert. Auch wurden erste Erfolge der Sanierungsmaßnahmen dargestellt – so wurden im Stadtgebiet Friedrichshafen u. a. Gelbbauchunken und Laubfrösche in den aufgewerteten Gewässern gesichtet. Anstelle einer Abschlussbrochure wurde ein Film über das Kleingewässerprojekt produziert, bei dem neben modernster Drohnen- auch Unterwasser-technik zum Einsatz kam. Zu sehen ist der Film auf Youtube und auf der Homepage der Bodensee-Stiftung.

Pressemeldung

Markenparfums

Donnerstag, 27. Juni 2019 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 28. Juni 2019 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 29. Juni 2019 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Fleischkäse fein aufgeschnitten oder in Vesperschiben 100 g	0,95	Hackfleisch Rind / Schwein oder gemischt 100 g	0,80
Rouladenwurst handwerkliche Spezialität in diversen Sorten 100 g	1,55	Schweinerücken ohne Haut und Sehne, auch mariniert 100 g	1,05
Lachsschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g	1,88	Tafelspitz das Highlight unter den Siedfleischstücken 100 g	1,45
Putenschinken auch als Curry- oder Paprikavariante 100 g	1,60	Pollo-fino Hähnchenkeule, ausgelöst, auch mariniert 100 g	0,90

Besuchen Sie uns am Stadtfest!

Handwerkstradition seit 1907

O

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A'B'C SÜDWEST

BVDA

AD A

WOCHENBLATT

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 0773 1/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch vom Krützenbühlerhof aus Hilzingen

GRILL-AKTION GRILL-AKTION Entenfilet-spieße in Kräuterbuttermarinade eingelegt 100 g € 2,19	GRILL-AKTION Spareribs vorgegart und mariniert, unser Renner für Grill und Backofen 100 g € 0,89	AKTION Hackfleisch gemischt, mager 100 g € 0,74
allseits beliebt zum Vesper Schwarten-magen weiß und rot 100 g € 0,89	herzhaft deftig Zwiebelwurst, Zwiebelleberwurst zur Brotzeit 100 g € 1,29	immer beliebt Pulled Beef und Pulled Pork – fix und fertig
natürlich hausgemacht Fleisch-salat 100 g € 0,79	die mögen alle Lyoner mit Kalbfleisch, Eierlyoner, Paprikalyoner, Pilzlyoner 100 g € 1,29	AKTION aus unserem Wurstkessel Wienerle knackig frisch – ein Genuss kalt und heiß 100 g € 1,24

NEU: Sie finden unseren Verkaufswagen jetzt zusätzlich immer dienstags in Moos bei Duventäster-Maier und mittwochs in Böhringen im Aachweg, Ecke Singener Straße, von 8.30 bis 13.00 Uhr

ac Esulger
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT** seit 1967

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Wer tut was?

Der 14. Schienerberglauf findet statt am 30. Juni ab dem Lädle in Schienen: ab 8 Uhr ist Startnummernausgabe, bis 10.30 Uhr sind Nachmeldungen möglich. Startschuss ist um 11 Uhr. Die Bewirtung übernimmt die **Familie Amann** ab 11 Uhr. www.schienerberglauf.de

Am 30. Juni findet im Hermann-Hesse-Haus und -Garten in Gaienhofen (Hermann-Hesse-Weg 2) von 14 bis 17 Uhr eine **Wildkräutererkundung** statt: Das Kräuterfrauenteam zeigt, wie man würzi-



ge Senfsorten mit Wildkräutern und Früchten selbst herstellen kann. Senf ist ein uraltes Würzmittel, es lohnt sich, selbst aromatische Sorten zuzubereiten, denn solche Senfspezialitäten sind im Handel oft sehr teuer. Unter Anleitung werden zunächst bei einem Wiesen-Gang geeignete Kräuter gesammelt und erläutert, anschließend in der schönen Atmosphäre von Haus und Garten zubereitet und verkostet. Anmeldung unter Tel. 07735/440653.

Die Tourist-Information am Bahnhof in Radolfzell und die **Tourist-Information im Radhotel am Gleis** in Markelfingen sind Vorverkaufsstellen für zahlreiche Veranstaltungen in Radolfzell und der Region. Highlight-Veranstaltungen in den nächsten Monaten sind bis 1. September: »Monet bis Kandinsky – Revolutionäre der Kunst« – Multimedia-Ausstellung (Radolfzell, Milchwerk); 5. September: LEA – »Live 2019« + Special Guest (Radolfzell, Milchwerk); 5. Dezember: »Die Schöne und das Biest – das Musical« (Radolfzell, Milchwerk).

MdB Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) kommt zum Sommergespräch »Braucht die Zukunft das Soziale?« am 2. Juli, 19 Uhr, ins Naturfreundehaus Bodensee nach Markelfingen. Er geht dabei auf Themen wie Digitalisierung, den demografischen Wandel oder die fortschreitende Globalisierung ein. Der Eintritt ist frei.

Die Schüler der evangelischen Schule Gaienhofen führen am Freitag, 28. Juni, 19 Uhr, in der Minikantorei der Schule sowie am Samstag, 29. Juni, 18 Uhr, in der Christuskirche Radolfzell das Musical »Jona« von Markus Heusser auf. Der Eintritt ist frei.

Öhningen

Bürger informieren sich über Mammut-Projekt

Zum Tag der Städtebauförderung hatte die Gemeinde Öhningen ins Chorherrenstift eingeladen. Hier entsteht, nach dem Umbau und einer Sanierung, ein kulturelles Zentrum für die Gemeinde und ein Gastronomiegebiet.

von Siegfried Lessing-Wenzel

Vor kurzem feierte die Gemeinde Öhningen den fünften Tag der Städtebauförderung. Bundesweit sind 550 Städte und Gemeinden an diesem Tag beteiligt und zeigten dieses Jahr in insgesamt rund 750 Veranstaltungen die große Vielfalt der bundesweiten Aktivitäten im Bereich der Städtebauförderung.

Auch in Öhningen gab es unter der Führung von Bürgermeister Andreas Schmid einen Rundgang durch den historischen



Bürgermeister Andreas Schmid vor dem geplanten Küchenneubau am Chorherrenstift.

Teil des Dorfes. Im Anschluss an die Führung lud der Bürgermeister alle interessierten Öhningerinnen und Öhninger zum Gedankenaustausch in den Bürgersaal des Rathauses ein. Ein Hauptthema der Bürger in Öhningen ist der Umbau und

die Sanierung des Chorherrenstiftes. Im Zuge der beginnenden Bauarbeiten stießen die Handwerker und Planer, im Gelände des Chorherrenstiftes auf eine historische Begräbnisstätte. Bei den Grabungen fand man rund einhundert Skelette,

die vermutlich um das 1. Jahrtausend beerdigt wurden. Es erfolgte daraufhin – zum Leidwesen der Gemeinde – ein immer noch anhaltender Baustopp. Im Chorherrenstift entsteht, von vielen Bürgern in Öhningen mit Freuden erwartet, ein kulturelles Zentrum für die Gemeinde Öhningen sowie ein Gastronomiebetrieb, oder gar ein Hotel mit Restaurant, mit einer Fernblickterrasse. Es bestehen zudem Überlegungen der Gemeinde zur Einrichtung einer Musikakademie, aber auch Tagungs- und Seminarbereiche einzurichten. Für alle Öhninger Bürger werden die Investitionen – sie liegen im zehn Millionen-Euro-Bereich mit Bestimmtheit für die Zukunft kulturell sehr positive Auswirkungen haben, ist sich der Rathauschef sicher. Für die Gemeinde Öhningen gelte es, mit diesem Projekt eine große Leistung zum Wohle des Ortes zu stemmen.

Radolfzell

»ARO« im Beethovensaal

Ein nicht alltägliches Konzert findet am 30. Juni, 16 Uhr, im Beethovensaal der Musikschule statt. Das Arden Recorder Orchestra wird unter der Leitung von Caroline Jones Werke aus verschiedenen Jahrhunderten

spielen. Das Besondere: Blockflöten in den unterschiedlichsten Größen und Stimmlagen bilden ein Orchester. Auch Schüler der Musikschulen Radolfzell und Markdorf werden auftreten. Pressemeldung

Radolfzell



Die Musikvereine sorgen im Juni und Juli für schöne Momente am See.

swb-Bild: Michael Schrodt

Promenadenkonzerte am Konzertsegel

Das Kulturbüro Radolfzell bietet in den Monaten Juni und Juli kostenfrei exklusive Konzerte der Musikvereine und Organisationen aus Radolfzell und den Ortsteilen an. Ein Hör- und Sehgenuss am Konzertsegel in besonderer Atmosphäre mit einem unvergesslichen Blick über den See und auf die Halbinsel Höri. Folgende Konzerte finden in den nächsten Wochen statt: Mittwoch, 26. Juni, 20 Uhr, Musikverein Markelfingen 1921 e.V.; Sonntag, 30. Juni, 17

Uhr, Sound Idea; Mittwoch, 3. Juli, 20 Uhr, Akkordeon-Orchester Radolfzell e.V.; Sonntag, 7. Juli, 11 Uhr, Zell-A-cappella, 17 Uhr, Musikverein Böhringen 1905 e.V.; Mittwoch, 10. Juli, 20 Uhr, Musikverein Güttingen 1909 e.V., Mittwoch, 17. Juli, 20 Uhr, Musikverein Liggeringen; Samstag, 20. Juli, 17.15 Uhr, Bodensee-Eisenbahnkapelle. Alle Konzerttermine im Überblick gibt es auf der Homepage unter: www.radolfzell.de/promenadenkonzerte.

Radolfzell

Flohmarkt im Altbohl

Ob jung oder alt, alle sind dabei: Am Samstag, 29. Juni, von 9 bis 15 Uhr öffnen nahezu 50 Familien ihre Garagen und Höfe zum zweiten Mal für alle Besucher. Durch die schönen Erinnerungen an die belebten Straßen im letzten Jahr motiviert, haben die Anwohner das straßenfest-ähnliche Event nochmals organisiert. Radolfzeller, Touristen und einfach Jeder aus Nah und Fern kann durch den wunderbaren Stadtteil bummeln und dabei interessante, seltene, gebrauchte und nützliche Dinge aus dem Privatgebrauch ergattern. Feilschen und handeln ist erwünscht und die Veranstalter freuen sich auf jede Menge nette Gespräche. Von der B33 kommend, biegen interessierte Kaufwütige am ersten Kreisel nach rechts in das Wohngebiet Altbohl ab. Pressemeldung

Wangen

Abendliche Abkühlung

Die DLRG-Ortsgruppe Öhningen lädt am Samstag, 29. Juni ab 16.30 Uhr zum abendlichen Seeschwimmen in Wangen ein. Auf verschiedenen Schwimmstrecken wird Kinder und Erwachsenenschwimmen angeboten. Ab 18.30 Uhr findet dann das große Feuerwehrfest statt. Mehr unter: www.seeschwimmen.am-untersee.de. Pressemeldung

Radolfzell

Sommernächte mit Zeller Kultur

Das Zeller Kulturteam lädt zu den zahlreichen Konzerten an der Alten Konzertmuschel in der Scheffelstraße 42 ein. Das nächste Konzert findet statt am Freitag, 28. Juni um 20 Uhr mit Noveno Inning feat. Mayra zum Salsa-Latin-Abend. Mit viel Spaß und Spielfreude interpretieren die Musiker aus Deutschland, Venezuela, Kuba und Kolumbien Salsa- und Latin-Klassiker sowie eigene Kompositionen – tanzbare Musik, die direkt ins Herz und in die Beine geht. Am Sonntag, 30. Juni um 11 Uhr spielt die Band »Anders«. Eingängige Melodien, moderne Arrangements, knackige Beats, dazu smarte Texte gepaart mit herrlich ehrlicher Selbstironie und einem charmanten Lächeln auf den Lippen – Dieses Credo brachte die Gruppe bereits in das Vorprogramm von Künstlern wie der Band Revolverheld, Altmeister Heinz Rudolph-Kunze oder Indie-Rocker Thees Uhlmann. »Anders« steht für ernstzunehmende (A-cappella-)Musik von Sängern, die sich selbst manchmal nicht so ernst nehmen. Pressemeldung

Singen

Turnier der Betriebsfußballer

Am 29. Juni 2019 findet ab 10 Uhr das mittlerweile schon traditionelle Singener Betriebsfußballturnier statt. Wie die letzten Jahre kicken, jubeln, leiden und feiern die insgesamt 17 Teams gemeinsam auf dem Ziegelelweiher-Sportplatz. Das Finale ist für 17.30 Uhr geplant,

so der Veranstalter. Um solch eine Turnierfreude zu entfachen, wird eine gelungene Organisation benötigt. Als letztjähriger Turniersieger hat die Constellium Singen GmbH die Aufgabe übernommen, das diesjährige Turnier zu veranstalten. Pressemeldung

Arlen

»Rettet das Oberholz« wirft Handtuch

Verein sieht sich relativ machtlos gegen Vermüllung und Vandalismus am alten Arlener Sportplatz. Die Abschiedsfeier ist für den 6. Juli angekündigt.

Vor nun mehr als 13 Jahren übernahmen einige Jugendliche das Oberholz als Pächter, um den drohenden Abriss zu verhindern. Nun gibt der Verein auf, weil der sich machtlos fühlt angesichts der Vermüllung und dem Vandalismus auf dem einstigen Sportplatz sieht. Die jungen Erwachsenen gründeten damals den Verein »Rettet das Oberholz e.V.«, um das Oberholz in seiner bisherigen Nutzung als Bolz- und Grillplatz zu erhalten. Im Laufe der Jahre veranstaltete der Verein

Lärm belästigt wurden«, verriet 1. Vorstand David Gold. Der gute Kontakt zu den Bewohnern Arlens sei immer oberstes Ziel gewesen. Leider habe der Verein nun immer wieder mit Vandalismus, Vermüllung und unangemeldeten Feiern zu kämpfen, bei denen nie ein »Veranstalter« ermittelt und zur Rechenschaft gezogen werden konnte. »Ein solcher Zustand ist für uns leider schon lange nicht mehr tragbar«, so Schriftführer Matthias Aster. Die Suche nach jungen Mitgliedern, die den Verein und den guten Geist des Oberholzes weiterführen könnten, blieb leider bislang ebenfalls erfolglos. Somit gibt der Verein nun schweren Herzens, offiziell seine Auflösung bekannt. Ein Abschied der gebührenden Art findet nun am Samstag, 6.



Die Open Airs »Over the Wood« wird es leider nicht mehr geben. Der Verein »Rettet das Oberholz« will sich in diesem Sommer auflösen. swb-Bild: of/Archiv

zahlreiche Events, wie 1. Mai-Feiern, Sportturniere oder das inzwischen weit über die Gemeinde hinaus bekannte Musik-Openair »Over the Wood«. Außerdem öffnete der Verein das Gelände immer wieder gern für Kindergärten, Schulklassen, wie auch private Geburtstagsfeiern und Sommerfeste. »Leider gab es in den letzten Jahren nicht immer nur positive Momente auf dem Oberholz«, so die zweite Vorsitzende Anna Rehmann in ihrer Medienmitteilung. Immer häufiger wurde der abgelegene Ort auch ungefragt benutzt. »Grundsätzlich hat sich der Verein darüber auch nie beschwert, so lange es nach der Nutzung wieder ordentlich und sauber war und Anwohner nicht durch unangekündigten

Juli, auf dem Oberholz statt. Ab 15 Uhr begrüßt der Verein alle Interessierten zu Grill'n'Chill. An der offenen Grillstelle kann selbst Mitgebrachtes gegrillt werden. Am Abend gegen 20.30 Uhr wird dann die inzwischen schon als Hausband betitelte »Kapelle« die Bühne entern und all Ihre Hits zum Besten geben. Natürlich hat der Verein nie seinen gemeinnützigen Gedanken und die Dankbarkeit an die schöne gemeinsame Zeit verloren. Deshalb werden die Einnahmen aus diesem und vorherigen Festen im Anschluss an wohltätige Organisationen gespendet, so die Ankündigung. Wer dies unterstützen möchte, darf gern die aufgestellten Spendendosen füllen. Pressemeldung

Etzwilen/Singen

Fortschritt bei Museumsbahn

Areal mit historischer Drehscheibe wurde erworben. Der Bau einer Remise ist durch die Museumsbahn geplant.

Nach langen Verhandlungen ist es der Stiftung Museumsbahn gelungen, die historische Drehscheibe sowie einen Teil der Abstellgleise im Bahnhof Etzwilen von den SBB zu erwerben. Dieser Kauf wurde möglich dank der finanziellen Unterstützung durch einen der Mitinitianten der Museumsbahnlinie, den Unternehmer Giorgio Behr. Damit eröffnet sich die Möglichkeit, die historisch wertvollen Waggons mit einem Teak-Holz Salonwagen mit Baujahr 1906 sowie einen Orient-Express Speisewagen aus dem Jahr 1943 vor negativen Einwirkungen der Witterung und vor allem den in Etzwilen immer wieder zu verzeichnenden und nie aufgeklärten Vandalen-Akten zu schützen. Mit dem Bau dieser Remise wäre es zudem möglich, permanent eine Dampflokomotive bei der Museumsbahn zu stationieren, was den Ausbau der Aktivitäten für die Öffentlichkeit enorm erleichtern würde. Allerdings ist die Stiftung nicht in der Lage, diese erneute Investition aus eigener Kraft zu stemmen. Sie hat bereits über eine Million (ohne die Investitionen in die historischen Fahrzeuge zu berücksichtigen) in den Erhalt und den Ausbau der



Der Fahrtag der Museumsbahn stieß auf großes Interesse.

swb-Bild: Museumsbahn

Infrastruktur investiert, weitgehend finanziert durch die Initianten. Nun ist sie auf Unterstützung »am Standort« der Museumsbahn, sowohl seitens der öffentlichen Hand als auch privater Institutionen und Personen angewiesen. Nur so kann der letzte Schritt zum Vollausbau als Museumsbahn gemeistert werden. Die Stiftung rechnet für diese letzte Etappe mit Investitionen von rund 1.2 Millionen Schweizer Franken. Kürzlich wurde mit drei weiteren historischen Wagen, zwei Personenwagen sowie einem Fourgon-Wagen, erneut mit großem Publikumszuspruch ein Fahrtag durchgeführt. Einmal mehr war die Begeisterung von Jung und Alt für die Fahrten mit der von einer Dampflokomotive gezogenen historischen Komposition

spürbar. Auch die täglich möglichen Fahrten mit den Velodraisinen stießen dabei auf ein riesiges Interesse. Die Museumsbahn hat sich erneut als attraktives Angebot im Rahmen der Tourismusaktivitäten der Region Stein am Rhein – Thurgau – Hegau bewiesen. Es ist erfreulich zu sehen, dass immer mehr im Tourismus aktive und dafür zuständige Institutionen, Organisationen und Behörden den hohen Stellenwert der Museumsbahn erkennen. Es gibt keine andere »echte« Dampfbahnstrecke in der Schweiz, also keine Streckenführung ohne elektrische Oberleitung, welche das »historische« Gesamtbild natürlich schmälert und zudem ist die Museumsbahn von Stein am Rhein nach Singen die einzige

grenzüberschreitende Museumsbahn in Zentraleuropa.

Baustart im Juli

Die Stadt Singen startet Mitte Juli mit dem Wiedereinbau der Gleise im Bereich Südstadt und hofft, diese letzte Lücke für die durchgehende Fahrt Stein am Rhein über die historische Rheinbrücke aus dem Jahr 1874 und die Landesgrenze in den Bahnhof Singen bis im Herbst dieses Jahres zu schließen. Damit kann die Museumsbahn direkt in die rasch wachsende Stadt am Hohentwiel fahren und ihr Einzugsgebiet massiv ausdehnen. Es würden dann auch Rundfahrten von Schaffhausen nach Singen und über die DB-Strecke zurück sowie über Singen auf die Sautschwänzle-Bahn realisierbar.

Aachtal/Rielasingen

Zu Fuß dem Herrn zuliebe

Zur Fußwallfahrt des Dekanats Hegau wird auf Mittwoch, 3. Juli, nach Watterdingen herzlich eingeladen. Die Frauen der Aachtalgemeinde begehen, gemeinsam die traditionelle Wanderung durch Feld und Flur mit Gebeten und Liedern. Das diesjährige Thema lautet »Mein Herz sagt DANKE«. Der organisierte Bus fährt ab um 17 Uhr in Überlingen am Ried, um 17.05 Uhr in Bohlingen, um 17.10 Uhr an der Worblinger Kirche, um 17.15 Uhr beim Friseur »Platz« am Hard, um 17.25 Uhr in Arlen an der Bushaltestelle unterhalb Rathaus und um 17.30 Uhr in Rielasingen am Löwen ab, wird in der Medienmitteilung vorab informiert. Eine kleinere Wegstrecke gibt es beim Stationenweg bei der Kirche um 18.45 Uhr. Der Gottesdienst in der Kirche beginnt um 19.30 Uhr. Nach der Wallfahrt ist auf dem Rückweg eine Einkehr im Gasthaus Löwen in Mühlhausen geplant. Informationen und Anmeldungen bei Conny Klotz unter der Telefonnummer 07731/26363. Pressemeldung

Singen

Rezept gegen Einsamkeit

Das Altenwerk St. Elisabeth feiert sein 50-jähriges Bestehen.

Es war am 21. Mai 1969 als sich im Elisabethsaal zum ersten Mal ältere Männer und Frauen zum gemütlichen Beisammensein und gegenseitigem Kennenlernen trafen. Eingeladen hatten Kurat Franz Heinzmann und Eduard Klein (PGR). Sie ahnten wohl kaum was für ein Erfolgsmodell sie damit auf den Weg brachten: 50 Jahre später treffen sich immer noch jeden Mo-

nat viele ältere Menschen an einem Mittwoch-Nachmittag, um miteinander zu plaudern, bei lustigen Spielen mit zu machen oder interessanten Vorträgen zu lauschen. Seit 1997 leitet dieses Altenwerk Siegfried Schaible. Kürzlich wurde das 50 jährige Jubiläum im Elisabethsaal mit einem großen Frühlingsfest gefeiert. Über 140 Besucher waren gekommen, unter ihnen OB Häusler, Dr. Pfarrer Lichtenberg sowie Ilona Rues und Romuald Pawlettavon der Seelsorgeeinheit und vom Altenwerk Herz

Jesu Roland Kneer. Ein buntes Programm ließ keine Langweile aufkommen. In ihren Grußworten legten Oberbürgermeister Bernd Häusler und die anderen übereinstimmend dar, dass gerade für ältere Menschen eine besonders große Gefahr besteht, den Anschluss an die Gemeinschaft zu verlieren und zu vereinsamen. Darum ist auch nach 50 Jahren diese Aufgabe des Altenwerks St. Elisabeth aktueller denn je, es ist ganz sicher das beste Rezept gegen Einsamkeit im Alter.



Der volle Elisabethsaal anlässlich des 50-jährigen Jubiläums.

swb-Montage: pr

✂

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: 116 117
Kostenfreie Rufnummer Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE

Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten: 07732/939915
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
28./29.06.2019
Dr. Wilhelm, *Tel. 07732/970676

24-Std. Notdienst WIDMANN

Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ 8 30 80 gew.

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

» WOCHENBLATT «

Termine

Veranstaltungen von Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell: Stadtführung »Mit Geist, Leib und Seele« zum Abendmarkt, Do., 27.6., 16.45 Uhr, Treffpunkt im Stadtmuseum Alte Stadtapotheke. Stadtführung »Auf den Spuren Radolfs« Sa., 29.6., 10.30 Uhr, Treffpunkt im Stadtmuseum Alte Stadtapotheke. Geführte Wanderung »Auf den Spuren von Meister Adebarr« Sa., 29.6., 13 – ca. 18 Uhr, Treffpunkt Bahnhofsvorplatz Radolfzell. Gästebegrüßungsfahrt mit der Helio-Solarfähre, Di., 2.7., 19 Uhr Uhr, Treffpunkt: Hafenmole; Zustieg auch um 18.30 Uhr am Mettnausteg möglich; Rückkehr ca. 20.30 Uhr.

Führung »Naturerlebnis Mettnau«, Di., 2.7., 19 – 20 Uhr, Treffpunkt: NABU-Infopavillon; Kontakt: NABU-Bodensee-zentrum, 07531/92166-40, NA-

BU@NABU-Bodenseezentrum.de. Abend-Seeschwimmen für Kinder und Erwachsene in Wangen, Sa., 29.6., 16.30 Uhr (DLRG-Ortsgruppe Öhningen); anschl. ab 18.30 Uhr großes Feuerwehrfest mit Livemusik am Feuerwehrhaus. Benefizturnier 2019 – Kinder spielen für Kinder – Sa./So., 29./30.6., ab 9 Uhr auf dem Sportplatz Öhningen, Brühlstadion. Untersee-Rundfahrt mit der Helio-Solarfähre, jeden Freitag vom 28.6. – 6.9., stündlich von 14.15 – 17.15 Uhr, Abfahrt: Hafen Radolfzell. Konzert mit dem »Arden Recorder Orchestra«, So., 30.6., 16 Uhr im Beethovensaal der Musikschule Radolfzell. Eintritt frei. Einladung zum Seniorenkaffee in Liggeringen, Di., 2.7., 14.30 Uhr im Gruppenraum des Pfarrhauses.

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0

Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen

www.decker-bestattungen.de

Vereine

Böhringen
KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT
Termine: Do., 18.30 – 19.45 Uhr, Yoga im Pfarrzentrum; Fr., 19.30 – 20.30 Uhr, Gymnastik; Mo., 14 – 16.30 Uhr, Strickkreis, 19 – 20.30 Uhr, Yoga im Rathaus; 1. und 3. Montag/Monat Tanz.

Gaienhofen
VEREIN EUROP. FREUNDSCHAFT
Bouleabend, Di., 2.7., 18 Uhr, Strandbad Horn.

YC
50. Freundschaftsregatta und 2. Lauf zur Clubmeisterschaft, Sa., 29.6., Yachtclub Gaienhofen.

Iznang
TUS
Abendsportfest, Mi., 3.7., 17.30 Uhr, Sportanlagen Mooswald.

Moos
SC
Feierabendregatta/Vereinshock, Fr., 28.6., 17.30 Uhr im Hafen/Seglerheim Moos.
TC
Montagstreff - freies Spielen, Mo., 1.7., 18 Uhr, Sportanlage Mooswald.

Öhningen
FC
ÖHNINGEN-GAIENHOFEN
Benefizturnier »Kinder spielen

für Kinder«, Sa./So., 29./30.6. ab 9 Uhr im Brühlstadion Öhningen.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT
Frauenmesse, Do., 4.7., 18.30 Uhr, anschl. Sommerhock im Kirchgarten, bei Regen im Bürgersaal.

MV
Dämmerschoppen, Fr., 28.6., 19 Uhr vor der Grundschule Öhningen.

SCHWARZWALDVEREIN ÖHNINGEN-HÖRI
150. Hauptversammlung in Konstanz, Sa., 29.6., 9.30 Uhr Delegiertenversammlung im Konzil. Naturkundliche Exkursion über den Schiener Berg, Fr., 5.7., Treffpunkt: 14 Uhr, P Öhningen Friedhof. Anmeldung bis 28.6. unter 0761/3805323.

Radolfzell
KANU-CLUB
Internationales Bodensee-Kanupolo-Turnier, Sa./So., 29./30.6., Karl-Wolf-Str. 15, Radolfzell.

Wangen
WWWA
Vereinsregatta, So., 30.6., 10 Uhr in Wangen.

06 // 2019

STADTWERKE
RADOLFZELL

// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // Juni 2019

WIR
über uns

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

mit fast 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern beim 6. Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf wird am kommenden Freitag ein neuer Rekord in Sachen Teamgeist und Laufsportbegeisterung gebrochen. Wir freuen uns auf jede gelaufene Runde, da jede Runde einen Euro für die Spende an zwei gemeinnützige Institutionen hier in Radolfzell einbringt.

Es grüßt Sie.

Ihr
Andreas Reinhardt

Immer top informiert mit der Zeller App und das Beste, jetzt auch mit Nachrichten des Lieblingsvereins.

// RADOLFZELL TO GO -
DIE ZELLER APP IN NEUEM GEWAND

Nutzen Sie schon die Zeller App als Ihren mobilen Begleiter im Alltag? Die App bietet eine große Themenvielfalt mit einer Vielzahl von Features aus energienahen Dienstleistungsangeboten und topaktuellen Neuigkeiten in und um Radolfzell. Ob Sport, Musik oder Kultur, alle Neuigkeiten rund um die Vereine erhalten Sie übersichtlich in der Zeller App.

Und die bietet noch viel mehr: Der Veranstaltungskalender informiert über aktuelle Events. In Kooperation mit dem Singener Wochenblatt erfährt der App-Nutzer alle Neuigkeiten in und um Radolfzell. Komfortablen Service im alltäglichen Geschehen bietet unter anderem der Abfallkalender, der den Nutzer per Push-Nachricht erinnert, die Mülltonne vor die Tür zu stellen.

So ganz nebenbei haben die Nutzer der App den direkten Draht zu den Stadtwerken Radolfzell. Ob den Zählerstand einfach per Smartphone fotografieren, Wissenswertes zum Energiesparen erfahren oder eben errechnen zu lassen, ob sich nicht doch eine Photovoltaikanlage mit Stromspeicher auf dem Dach lohnt. Diese und weitere multifunktionale Angebote findet man in dieser Gratis-App.

Entdecken Sie die Funktionen, die kostenlose App steht im App Store und Google Play zum Download zur Verfügung.

// STADTWERKE E-BIKE KAUFEN UND
150 EURO SPAREN

Lange Distanzen locker zurücklegen. Steile Anstiege mühelos bewältigen. Mehr Freizeitvergnügen. Spielen Sie in diesem Jahr auch mit dem Gedanken ein E-Bike zu kaufen? Als Kunde der Stadtwerke Radolfzell erhalten Sie beim Kauf eines E-Bikes bei den Radolfzeller Fahrradhändlern (Zweirad Mees, Zweirad Joos) 150 Euro geschenkt. Dieses Angebot gilt für einen begrenzten Zeitraum für alle Strom-Kunden der Stadtwerke Radolfzell. Informieren Sie sich über die Aktion jetzt bei den oben genannten Fahrradhändlern oder in unserem Kundencenter unter 07732 8008-90.

// DAHEIM SOLAR - 70 % DES PHOTO-
VOLTAIK-STROMS SELBER NUTZEN

Seit mehr als drei Jahren bieten die Stadtwerke Radolfzell Photovoltaik-Anlagen mit Speichermöglichkeit an. Rund 170 Anlagen wurden seitdem auf den Eigenheimen von Radolfzell und Umgebung verbaut. Schnell könnte man denken, durch die immer weiter sinkende Einspeisevergütung lohnt sich die Anschaffung einer Photovoltaikanlage nicht mehr. Weit gefehlt, mit einer Photovoltaik-Speicheranlage produzieren Besitzer einer solchen Anlage ihren Strom selbst und verbrauchen ihn auch wieder. Denn mit Hilfe eines Lithium-Ionen-Speichers, der eine Lebensdauer von ungefähr 20 Jahren hat, kann der über den Tag erzeugte Sonnenstrom auch abends und in der Nacht genutzt werden – und damit bis 70 Prozent des Stromverbrauches aus Solarstrom gedeckt werden. Nachdem die Batterie

geladen ist, wird der überschüssige Strom in das öffentliche Stromnetz eingespeist und nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz vergütet.

Mit einer PV-Speicheranlage wird somit die Eigenverbrauchsrate gesteigert und der Eigentümer wird unabhängiger von steigenden Stromkosten.

Einen wichtigen Beitrag leisten solche dezentralen Speicher darüber hinaus für das Vorwärtskommen in Sachen Energiewende. Denn mit der Speicherung von regenerativen Energieträgern wie Sonne oder auch Wind, kann eine nachhaltige Stromversorgung ausgebaut und gefestigt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Kundenberatern unter 07732 8008-711 oder auf www.stadtwerke-radolfzell.de

Stadtwerke Radolfzell GmbH // Untertorstraße 7 - 9 // 78315 Radolfzell // Tel. 0 7732/8 00 8-0 // info@stadtwerke-radolfzell.de // www.stadtwerke-radolfzell.de

© MARK GENTILE Werbeagentur